

**Stadtumbau Hessen, Griesheim-Mitte, Frankfurt am Main
Lokale Partnerschaft**

Sitzung der Lokalen Partnerschaft (LoPa)

Protokoll:	43
Termin:	25.04.2024
Ort:	Stadtteilbüro Eiche
Anwesende:	Siehe TeilnehmerInnen - Liste
Entschuldigt:	LoPa Mitglieder: Herr Mayer, Frau El Harchi Stadtplanungsamt: Herr Kreisl, Frau Dichtl

Themen / Ergebnisse / Festlegungen:

TOP 1

Begrüßung, Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung

Die Sitzung findet als hybride Veranstaltung statt, um mehr Mitgliedern eine Teilnahme zu ermöglichen. Herr Grützenbach vom Stadtumbaumanagement übernimmt die Leitung der Sitzung, da Herr Mayer erkrankt ist. In diesem Kontext weist Herr Grützenbach auf die derzeit fehlende Stellvertretung von Herrn Mayer hin und dass sich interessierte Mitglieder, die sich für eine Ausübung interessieren, jederzeit an das Stadtumbaumanagement richten können. Mit 14 anwesenden Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Der Tagesordnungspunkt 3 mit der Präsentation des Verfügungsfondsanspruchs wird vorgezogen.

Herr Kurtz beantwortet Fragen, welche in der letzten LoPa Sitzung an das Stadtplanungsamt gerichtet wurden.

1. Wurde das Grundstück bzw. welche Bereiche des Grundstücks von Herrn Parinello wurden von der Bahnnutzung freigestellt?

Für das Grundstück liegt eine gültige Baugenehmigung vor. Das Eisenbahnbundesamt wurde beteiligt. Es ist daher davon auszugehen, dass das Grundstück von der Bahnnutzung freigestellt wurde. Aus den Reihen der LoPa wird ergänzt, dass das Grundstück während des Bahnhofumbaus anscheinend für die Abstellung von Bauahrzeugen und -materialien vermietet wird.

2. Wie ist der Status der Imbissbude, insbesondere hinsichtlich des anstehenden Bahnhofumbaus?

Im Zuge des Bahnhofumbaus wird die bestehende Imbissbude entfallen, ob es zu einem Ersatz kommt ist derzeit noch unklar.

TOP 2

Aktuelles

Todesfall im Bereich der Grünfläche Espenstraße/Schwarzerlenweg

Bezugnehmend auf die letzte LoPa und eine erneute Nachfrage berichtet ein Mitglied der LoPa über Hintergründe zweier Gewaltverbrechen.

Nachdem das Opfer im Bereich des Saalbaus am Bankautomaten Geld abgehoben hatte, kam es mutmaßlich zu einem Raubüberfall, bei dem das Opfer verletzt wurde. Alle Beteiligten standen mutmaßlich unter Alkoholeinfluss.

Zu einem tödlichen Vorfall kam es in der Nacht des 15/16.03. in der Eichenstraße. Hier besteht die Annahme, dass die Tat in einem familiären Zusammenhang geschah.

Beleuchtung

Aus den Reihen der LoPa wird nach dem aktuellen Sachstand hinsichtlich einer Beleuchtung im Bereich des Weges innerhalb der Grünfläche zwischen Schwarzerlenweg und Espenstraße gefragt. Von Seiten des Stadtplanungsamtes wird erklärt, dass innerhalb der beteiligten Fachämter der Stadt die Regelung besteht, dass Grünflächen grundsätzlich nicht beleuchtet werden sollen, solange ein anderer Erschließungsweg vorhanden ist. Diese Haltung begründet sich v.a. durch Insekten- und Tierschutz. Das Stadtplanungsamt wird weiterhin die Interessen der LoPa in den entsprechenden Gremien vertreten, um alternative Lösungsvorschläge zu eruieren. Dies jedoch erst, wenn die Planungen konkretisiert wurden. Eine weitere abstrakte Diskussion erscheint aktuell wenig aussichtsreich zu sein.

Im Ortsbeirat wurde für den entsprechenden Bereich ein Antrag auf Senior:innenbänke gestellt. In diesem Zuge sowie im Rahmen der Neugestaltung der Grünflächen, soll das Thema Beleuchtung nochmal aktiv angegangen werden.

Mülleimer am Städtischen Spielplatz Schwarzer Weg:

Aus den Reihen der LoPa wurde die Kinderbeauftragte gebeten, den Wunsch nach neuen Mülleimern für die neue Sitzbank des Spielplatzes am Schwarzen Weg im Ortsbeirat vorzubringen. Das Anliegen wurde im Ortsbeirat vorgetragen. Von Seiten des Grünflächenamtes ist noch nichts über eine Beauftragung zur Aufstellung eines neuen Mülleimers bekannt.

Container an der Ernst-Wiss-Straße/Lärchenstraße

Nachdem an der Ecke Ernst-Wiss-Straße/Lärchenstraße Container aufgestellt wurden und vor Ort kein Bauschein vorhanden war, wurde von Mitgliedern der LoPa eine Anfrage an die Bauaufsicht der Stadt Frankfurt gestellt. Hierzu wurde die Auskunft gegeben, dass es sich um Bürocontainer für eine auf maximal drei Jahre befristete Baustelleneinrichtung handelt. Die zugehörige Baustelle befindet sich in der Lärchenstraße, wo ein Rechenzentrum errichtet wird.

Es wurde darauf hingewiesen, dass in Zukunft solche Fragen direkt an das Stadtumbaumanagement gerichtet werden sollen, welches die Anliegen an die Stadt weiterreicht.

Pfützenbildung in der Eichenstraße

Im Bereich der Eichenstraße ist es in den vergangenen Wochen nach Regenereignissen zu einer enormen Pfützenbildung gekommen. Als Ursache werden verstopfte Kanalisationssiebe angeführt. Diese wurden nach Meldung an die entsprechende Stelle gereinigt. Die Auswirkungen der Reinigung gilt es bei zukünftigen Regentagen zu beobachten.

Verkehrssituation:

Weiterhin ist die allgemeine Verkehrslage durch den Wegfall der Omega Brücke angespannt. Insbesondere in Alt-Griesheim kommt es vermehrt zu Rückstaus. Bis Ende Mai soll hierfür ein Konzept erarbeitet werden. Aus den Reihen der LoPa wird der Wunsch geäußert hierbei frühzeitig informiert und beteiligt zu werden. Zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich des Bahnübergangs wird der Vorschlag gemacht die Fläche an der Ecke Elektronstr./Autogenstr. zur Vergrößerung des Verkehrsraum zu nutzen um den durchfahrenden Busen das Abbiegen zu erleichtern. Die Besitzverhältnisse des Grundstücks sind noch zweifelsfrei in Erfahrung zu bringen.

Informationsveranstaltung am 06.05.2024

Im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung in der es um die Bildungs- und Betreuungssituation im Frankfurter Westen gehen wird, wird die Schuldezernentin Sylvia Weber für Fragen zur Verfügung stehen. Die Veranstaltung findet von 18:00 bis 20:00 Uhr, in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Höchst, Bolongarostraße 110, Gemeindesaal, 65929 Frankfurt statt. Die Einladung ist dem Protokoll angehängen.

Tag der offenen Höfe und Gärten

Der Tag der offenen Höfe und Gärten soll in diesem Jahr am 08. Juni stattfinden. Das Stadtumbaumanagement möchte in diesem Rahmen über das Förderprogramm zur Regenwasserbewirtschaftung und die erste fertiggestellte Maßnahme berichten. Hierzu soll zuerst im Nachbarschaftsbüro das Förderprogramm sowie ggf. das Programm Klimabonus (Nachfolgeprogramm von Frankfurt frisch auf) mit den entsprechenden Expert:innen vorgestellt werden. Im Nachgang besteht für vier Teilnehmende die Möglichkeit, das fertiggestellte Projekt vor Ort in der Akazienstraße zu besichtigen. Frau Schmidt berichtet, dass derzeit noch auf weitere Anmeldungen gewartet wird, bevor es Neuigkeiten zum Ablauf und hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit geben wird.

Begrünung Stadtbibliothek

Zur Umsetzung einer Außenbegrünung der Stadtbibliothek befindet sich Frau Kunzler derzeit im Kontakt mit der ABG sowie auf der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten. Sowohl die Kommunikation mit der ABG, als auch die Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten gestaltet sich schwierig. Eine Förderung durch das „Klimabonus“ Programm ermöglicht nur eine 50% Finanzierung.

Chill & Sports Fläche:

Der Bolzplatz der vor ca. 3 Jahren errichteten Chill & Sports Fläche in der Ahornstraße soll Schäden und Mängel im Bodenmaterial aufweisen. Zudem sind die Sitzsteine im Bereich der Anlage mit Graffiti besprüht. Das Stadtumbaumanagement wird die Fläche am kommenden

Montag begutachten und dokumentieren. Basierend auf den Beobachtungen sollen weitere Maßnahmen eingeleitet werden.

Westliche Bahnstufunterführung

Aus den Reihen der LoPa wird nach dem Sachstand zur Gestaltung der westlichen Fußgängerunterführung des Bahnhofs gefragt. Weder dem Stadtplanungsamt noch dem Stadtumbaumanagement liegen, trotz Nachfrage, neue Informationen vor. Das Stadtumbaumanagement wird bei den zuständigen Stellen der DB erneut nachfragen.

TOP 3

Projektvorstellung Sprachcafé für Frauen

Felicitas Schlang vom „Evangelischen Verein für Wohnraumhilfe“ stellt ihren Verfügungsfonds Antrag „Sprachcafé für Frauen“ vor (siehe Präsentation im Anhang). Von Seiten der LoPa werden Fragen und Anmerkungen hinsichtlich bisheriger Erfahrungen mit Sprachangeboten, einer möglichen Zertifizierung und Mindestteilnehmer:innenanzahl gestellt. Das Angebot soll laufend evaluiert werden und langfristig nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmer:innenanzahl von drei bis vier Personen durchgeführt werden. Die LoPa wünscht sich im Rahmen der nächsten Sitzung über den bisherigen Verlauf des Angebots informiert zu werden. Diesem Wunsch stimmt die Antragstellerin zu.

Anschließend wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

TOP 4

Öffentlichkeitsarbeit

Newsletter 07:

Das Stadtumbaumanagement stellt die geplanten Inhalte des nächsten Newsletters vor. Herr Glaser erklärt sich bereit auf der LoPa Seite vorgestellt zu werden. Das Amt für Straßenbau und Erschließung wird einen Text zur Omega Brücke beisteuern. Zudem soll über das bürgerschaftliche Engagement berichtet werden, welches zur Umsetzung der Behelfsbrücke geführt hatte. Als weiteres Thema wird der anstehende Tag der Städtebauförderung vorgeschlagen. Als kleine positive Meldung soll die Fertigstellung der ersten Maßnahme des Förderprogramm zur Regenwasserbewirtschaftung vorgestellt werden.

Aus den Reihen der LoPa kommt der Hinweis, dass gerade zum Vorhaben auf dem ehemaligen Fiat-Gelände eine erhöhte Nachfrage nach Informationen besteht. Ggf. können nach der nächsten Sitzung des Ortsbeirats hierzu Informationen in den Newsletter aufgenommen werden.

Weitere Anmerkungen und Wünsche, hinsichtlich der Inhalte des Newsletters, können gerne an das Stadtumbaumanagement gerichtet werden.

Tag der Städtebauförderung:

In diesem Jahr wird Griesheim-Mitte am bundesweiten „Tag der Städtebauförderung“ teilnehmen. Anlässlich der anstehenden Planungen zur Gestaltung der Grünflächen im Bereich des Schwarzerlenwegs, der Espenstraße (Projekt-Nr.: 6.8) und im Bereich der Kiefernstraße (Projekt-Nr.: 6.12), wird auf der Grünfläche zwischen Waldschulstraße und Kiefernstraße das „Kiefern-Wiesen-Fest“ stattfinden. Es wird eine mobile Minigolfanlage mit

neun Bahnen geben, ein Mitmach-Angebot der Musiker der Kunst- und Musikwerkstatt Praunheim. Und um das gastronomische Angebot kümmert sich der Griesheimer Künstler Nikolaus Nessler. Zudem soll ähnlich wie bei den Sommerspielen und dem Nachbarschaftsfest in der Ahornstraße ein LoPa-/Stadtumbaustand vor Ort sein. Hierbei soll es auch erste Möglichkeiten zur Beteiligung hinsichtlich der anstehenden Gestaltung der Grünflächen im Bereich des Schwarzerlenwegs, der Espenstraße und im Bereich der Kiefernstraße geben. Als besondere Gäste werden der Baudezernent der Stadt Frankfurt Herr Gwechenberger und der Parlamentarische Staatssekretär des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) Sören Bartol teilnehmen. Im Vorfeld werden die beiden Gäste im Stadtteilbüro in Empfang genommen und anschließend gemeinsam das „Kiefern-Wiesen-Fest“ besuchen. Der Staatssekretär möchte gezielt mit den Mitgliedern der LoPa ins Gespräch kommen, aus diesem Grund und auch zur Betreuung des LoPa-/Stadtumbaustandes werden die LoPa-Mitglieder zur Teilnahme aufgerufen.

TOP 5

Auswertung Workshop LoPa

Im Rahmen der letzten Sitzung wurden von den Anwesenden in einem Workshop-Format zu den Themen Wochentage, Vertreter:innenregelung und Beschlussfähigkeit Anregungen gesammelt. Die Ergebnisse und mögliche Schlussfolgerungen werden im Folgenden diskutiert.

Wochentage:

Die Umfrage von Herrn Mayer hat ergeben, dass Donnerstag der bevorzugte Tag der Mehrheit ist. Zudem wird die Möglichkeit zur Durchführung hybrider Sitzungen gewünscht. Die Ergebnisse der Umfrage werden mit dem Protokoll versandt.

Vertreter:innen: Hinsichtlich der Regelung zur Vertretung institutioneller Mitglieder wird festgehalten, dass bei Abwesenheit eine Mitteilung über die Vertretung durch eine andere Person gemacht werden kann.

Beschlussfähigkeit: Die Anwesenden diskutieren über verschiedene Möglichkeiten zur Absenkung der Hürden für eine Beschlussfähigkeit. Die anwesenden Mitglieder der LoPa bringen folgende Regelung zur Abstimmung vor, die einstimmig angenommen und in die Geschäftsordnung aufgenommen wird:

Die Lokale Partnerschaft ist beschlussfähig, wenn mindestens 8 Mitglieder anwesend sind. Antragsteller:innen sind nicht stimmberechtigt. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit bei Beginn der Sitzung fest. Sollte die Beschlussfähigkeit nicht gegeben sein, besteht bei erhöhter Dringlichkeit, die Möglichkeit einen Umlaufbeschluss (mehrheitlich) durchzuführen. Die Anwesenden Mitglieder entscheiden über die Dringlichkeit eines Antrags.

Sitzungstermine 2024:

27.06.2024

29.08.2024

31.10.2024
12.12.2024

Anlagen:

- TeilnehmerInnen – Liste
- Präsentation „Sprachcafé für Frauen“
- Einladung Informationsveranstaltung Bildung
- Umfrage Wochentage

Verteiler:
Alle Mitglieder der LoPa

Frankfurt, 26.04.2024

i.A. BSMF, Kevin Grützenbach

Antrag auf Mittel des Verfügungsfonds

Projektidee: **Sprachcafé für Frauen** aus Griesheim

25.04.2024



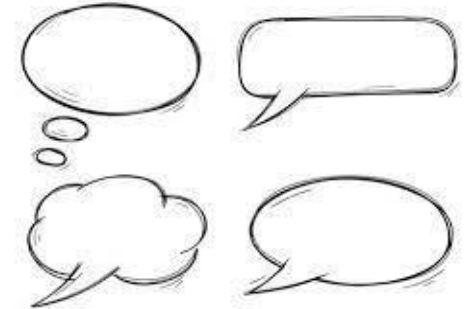
Sprachcafé für Frauen

- Sprachvermittlung für Frauen mit unterschiedlichen Deutschkenntnissen und angeleitete Gruppengespräche zu wöchentlich wechselnden Themen
- Durchführung durch eine Honorarkraft in Zusammenarbeit mit dem evangelischen Verein für Wohnraumhilfe (**Antragsstellerin Felicitas Schlang**)
- In den Gemeinschaftsräumen der Übergangsunterkunft Waldschulstraße
- Wöchentlich zwei Stunden



Sprachcafé für Frauen

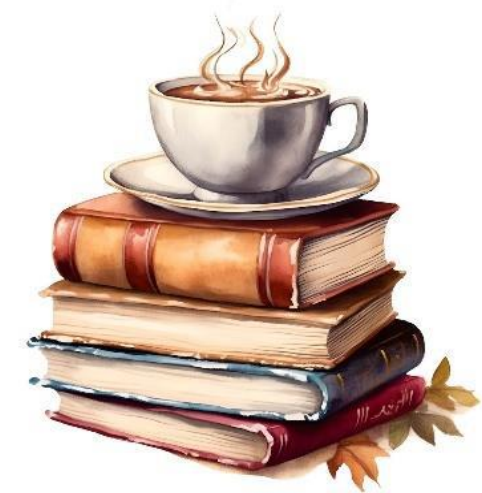
- Austausch über Alltagsthemen
- Übung von sozialen Interaktionen im Gruppenkontext
- **Ziele:**
 - Empowerment der Teilnehmerinnen über mehr Sprachkompetenz
 - neue Bekanntschaften für die gegenseitige Unterstützung bei Hürden im Alltag
 - Stabilisierung der Frauen in herausfordernden Übergangssituationen





Sprachcafé für Frauen

- Die Teilnehmerinnen können ihre Kinder mitbringen
- Tee und Kaffee für eine gemütliche Atmosphäre



Finanzierungsplan

Die Finanzierung erfolgt über:

Eigenmittel:	_____ €
Sonstiges (z.B. Spenden, Eintrittsgelder, etc.)	
_____ :	_____ €
beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds:	2.377,19 €

- Anschaffung der Lehrbücher
- Kosten für Flyer
- Honorarkosten der Sprachvermittlerin





Sprachcafé für Frauen

- Nutzen für den Stadtteil:
 - Bedarf an niedrigschwelligen Sprachangeboten wird aufgegriffen
 - Vernetzung von Frauen, vor allem Müttern, aus Griesheim, die eine ähnlich herausfordernde Lebenssituation teilen
 - Interkultureller Austausch wird gefördert

Wochentage

